

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2011)
Heft: 2

Artikel: Gotthard-Basistunnel : Stand der Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419289>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gotthard-Basistunnel

Stand der Arbeiten

Im Gotthard-Basistunnel kommen die Innenausbauarbeiten in den Teilabschnitten Erstfeld, Sedrun und Faido planmässig voran. Die Einspurröhren Ost, von Erstfeld bis zur Multifunktionsstelle in Sedrun, sind dem Bahntechnik-Unternehmer übergeben worden.

Altdorf/Rynächt – Uri

Entlang der offenen Strecke Altdorf/Rynächt werden die Arbeiten an verschiedenen Bauten weitergeführt. Der Kreisell Wysshus wurde im September betoniert.

Das neue Gleis 100 zwischen dem Bahnhof Altdorf und Erstfeld wird für den Einspurbetrieb, der am 5. Dezember 2011 beginnt, vorbereitet.

Bahntechnik-Installationsplatz Rynächt – Uri

Im Juli fanden auf dem Installationsplatz die letzten Aufbauarbeiten statt. Die Hallen wurden unter anderem mit Silos, einer Tankstelle, Kränen, einem Waschplatz und Befüllanlagen eingerichtet. Im September ist der reguläre Betrieb aufgenommen worden und mit dem Einbau der Bahntechnik wurde nun auch von Norden her begonnen.

Erstfeld – Uri

In der Weströhre ist das Gewölbe zu 100 Prozent betoniert. Die letzten fünf Meter bei der Verbindung zwischen Tagbautunnel und Einspurröhre wurden Ende September erstellt, die Röhren des Tagbautunnels abgedichtet und mit Ausbruchmaterial hinterfüllt.

In der Oströhre fand die technische Prüfung des Rohbaus statt. Der Abschnitt konnte bereits im Sommer dem Bahntechnik-Unternehmer übergeben werden.



Altdorf/Rynächt: Der neue Verkehrsknotenpunkt Wysshus nimmt Formen an.



Erstfeld: Der Voreinschnitt mit dem Tagbautunnel wird mit Ausbruchmaterial zugeschüttet.



Erstfeld/Amsteg: Vorbereitung für die Betonierung der letzten Meter Tunnelgewölbe vor dem Zusammenschluss.



Faido: Armierte Tunnelwechsellaufweitung – bereit für die Betonarbeiten.



Bodio: Montagearbeiten für die Bahntechnik.

Amsteg – Uri

Zwischen Erstfeld und Amsteg werden die letzten Meter der Weströhre zusammengeschlossen. Im Zugangsstollen sind die Demontearbeiten der verschiedenen Leitungen beendet. Der Zugangsstollen wird mit einer zusätzlichen Spritzbetonschicht für die Betriebsphase gesichert.

Auf dem Installationsplatz sind die Wasserbehandlungsanlage und die Betonanlage demontiert. Beim Materialzwischenlager ist die Böschung wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt worden.

Sedrun – Graubünden

Die Betonarbeiten im Tunnel laufen auf Hochtouren. Der Verbrauch liegt zu Spitzenzeiten bei bis zu 650 m³ pro Tag. Mitte September konnten Teile der Multifunktionsstelle an die Bahntechnik

übergeben werden. Auch ausserhalb des Tunnels sind die Fortschritte sichtbar. Die Förderbänder in die Deponien Val Bugnei und Claus Surrein wurden rückgebaut.

Faido – Tessin

Die Demontage der Tunnelbohrmaschinen wurde planmässig abgeschlossen. Im September sind die letzten Meter Tunnelsohle zwischen Faido und Sedrun betoniert worden. Die Betonarbeiten am Innengewölbe kommen ebenfalls zügig voran.

Bodio – Tessin

Die Sanierungs- und Fertigstellungsarbeiten am Innengewölbe in der Ost-röhre werden fortgeführt. Ebenso haben die Vorbereitungen für den Banketteinbau begonnen. Das Consorzio TAT

übergibt in den nächsten Monaten Teilflächen des Installationsplatzes an die Nachfolgeunternehmer der Endgestaltung.

Biasca – Tessin

Beim Anschluss Giustizia laufen die Vorbereitungsarbeiten für die Verlegung der Kantonstrasse. Bei der Unterführung Alden hat der Betonbau begonnen, ebenso die Arbeiten zur Realisierung der Flügelmauer Ost am Südportal.

IDS Bibliotheken Bern



BM 1 825 411